Institut für Arabistik und Islamwissenschaft

Veranstaltungen für das Sommersemester 2023

(03.04.2023 – 14.07.2023)

Anmeldungen über eCampus (13.03 – 14.03.2023)

(Stand: 31.01.2023)

Wir bitten um Beachtung:

Erstsemester ab dem WS 16/17 studieren nach den Regeln der neuen Prüfungsordnung 2016, die sich erheblich von der PO 2012 unterscheidet.

Teilnahmevoraussetzungen B.A.-Phase:

Proseminare:	Grundlagenmodul, Arabisch I
Proseminare mit Hausarbeit:	Grundlagenmodul, Arabisch III
Übungen:	Grundlagenmodul, Arabisch III
Hauptseminare ohne Hausarbeit.	Grundlagenmodul, Arabisch III
Hauptseminare mit Hausarbeit:	Grundlagenmodul, Basismodul, Arabisch IV

Anmeldeverfahren in eCampus:

Lehrveranstaltungen mit Teilnehmerbegrenzung unterliegen teilweise (s. Kennzeichnung) dem Losverfahren, d. h.: Erst nach Ablauf der Anmeldefrist entscheidet der Zufallsgenerator über Ihre Teilnahme**. Bitte beachten Sie, dass Ihre persönliche Anmeldung bei den jeweiligen Dozenten vor dem 1. Termin *ausschließlich über Ihre RUB E-Mail-Adresse* zwingend erforderlich ist, anderenfalls werden Sie aus der Teilnehmerliste gestrichen, um Platz für Nachrücker zu machen.** Veranstaltungen ohne Teilnehmerbegrenzung wie Vorlesungen, Sprachkurse sowie die Einführungsübung im Wintersemester unterliegen dem Standardverfahren, d. h. die Teilnahme erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen bei Einhaltung der Fristen.
Die Anmeldefristen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Veranstaltungen in eCampus.

Beginn der regelmäßigen Lehrveranstaltungen: 10.10.2022.

(Bitte beachten Sie unbedingt einzelne Änderungen dieses Termins.)

INFO für GASTHÖRER am Institut für Arabistik und Islamwissenschaft:

Interessierte, die als Gasthörer/in an den Lehrveranstaltungen am Institut für Arabistik und Islamwissenschaft teilnehmen möchten, werden gebeten, vor der Einschreibung als Gasthörer/in an der RUB bei den Dozenten unseres Bereichs die erforderliche Unterschrift auf dem „Antrag auf Erstzulassung als Gasthörer/ Gasthörerin“ einzuholen. Wir bitten um Verständnis dafür, dass eine Zulassung zu den Arabisch-Sprachkursen unseres Seminars für Gasthörer/innen aufgrund der hohen Studierendenzahlen leider nicht möglich ist.

Teilnahmeinfo für Studierende der Religionswissenschaft:

B.A.: PS mit Hausarbeit aus den Modulbereichen I-1, I-2, O-1, O-2 (RW-Modul MR07).
M.A.: HS mit Hausarbeit aus den Modulbereichen I-1, I-2, O-1, O-2 (RW-Modul MR14).
Vorlesungen sind gemäß Absprache nicht freigegeben.

Vor Beginn des regelmäßigen Lehrbetriebs stattfindende Veranstaltungen

Aslantaş

Einstufungstest Türkisch

Termin:
Türkisch II: Montag, 27.03.2023, 10:00-12:00 Uhr,
Raum: GB 2/131

Türkisch IV: Montag, 27.03.2023, 12:30-14:30 Uhr,

Raum: GB 2/131

Eine Anmeldung ist spätestens bis zum 23.03.2023 bei Herrn Dr. Aslantaş **zwingend** erforderlich.

(Selim.Aslantas@rub.de)

Einstufungstest Arabisch

Bouras-Ostmann

Termin: Montag, 03.04.2023, 09:00 - 13:00 Uhr, (HGB 50)

Eine persönliche Anmeldung im Rahmen eines virtuellen Beratungsgesprächs ist spätestens bis zum **30.03.2023** bei Frau Dr. Bouras-Ostmann **zwingend** erforderlich.
(Khatima.Bouras@rub.de)

(Einzelheiten hierzu finden Sie auf unserer Homepage)

Regelmäßige Semesterveranstaltungen

Vorlesungen

050 100 **Vorlesung:** **Büssow**
Geschichte Westasiens und Nordafrikas seit 1500
2-st., Dienstag, 12:00 - 14:00 Uhr
HZO 70

Optionalbereich **„Einführung in die Geschichte und Kultur der islamischen Welt in der Neuzeit“ Teil 1** *(Teile 1 und 2a oder 2b oder 2c mit insgesamt 5 CP)*

Beginn: 11.04.2023

Diese Einführungsvorlesung richtet sich an Studienanfänger und kann auch von Fachfremden ohne besondere Vorkenntnisse besucht werden. Die Veranstaltung vermittelt Überblickswissen zur Geschichte Westasiens und Nordafrikas seit 1500, mit Ausblicken auf parallele Entwicklungen in der weiteren islamischen Welt. Die Vermittlung von historischen Daten und Fakten wird ergänzt um Exkurse zu relevanten Konzepten der Sozial- und Kulturwissenschaften.

Organisation der Lehrveranstaltung:

Ausführliche Handouts, Powerpoint-Präsentationen, Podcasts und Lesetexte bieten grundlegende Informationen sowie Möglichkeiten zur Vertiefung. Der Lernerfolg wird wöchentlich durch kurze schriftliche Aufgaben überprüft. Es besteht keine Anwesenheitspflicht, doch die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.

Klausur und Klausurtermin:

Die Vorlesung wir mit einer Portfolio-Prüfung abgeschlossen. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Zur Anschaffung empfohlene Literatur (vielfach günstig antiquarisch zu erwerben):

- Halm, Heinz und Ulrich Haarmann, Hrsg. *Geschichte der arabischen Welt*. München: C.H. Beck, 2004.
- Krämer, Gudrun. *Neue Fischer Weltgeschichte*, Band 9: Der Vordere Orient und Nordafrika ab 1500, Bd. 9. München: S. Fischer, 2016.
- Noth, Albrecht und Jürgen Paul, Hrsg. *Der islamische Orient: Grundzüge seiner Geschichte*. Würzburg: Ergon, 1998.

050 101 **Vorlesung** **Çelik**
Osmanische Kulturgeschichte (14.-20. Jh.)
2-st., Montag, 14:00 - 16:00 Uhr
GB 2/131

Optionalbereich **„Einführung in die osmanisch-türkische Literatur, Geschichte und Kultur“ Teil 1** *(Teile 1 und 2 mit insgesamt 5 CP)*

Beginn: 17.04.2023

Zur Einführung wird ein grober Überblick der osmanischen Geschichte und ihrer wichtigsten Momente vom 14. bis zum 20. Jahrhundert geboten. Hierauf werden ausgewählte Aspekte osmanischer Kulturgeschichte möglichst umfassend und auf Religionen, Sprachen, urbane Zentren sowie Peripherien und Grenzgebiete konzentrierend vorgestellt. Dabei sollen Teilbereiche wie Alltagskulturen, Wissenskulturen, Frauenkultur, kulturelle Kontaktzonen sowie Kulturtransfer, aber auch die höfische Kultur und die sozialen und kulturellen Wandlungsprozesse zwischen dem 14. und 20. Jahrhundert näher betrachtet werden.

Organisation der Lehrveranstaltung:
Anleitung und Literatur werden auf Moodle und vor allem in der ersten Einheit am 17.4.2022 bekannt gegeben.

Hinweis zur Durchführung:
Die Vorlesung findet in Präsenz statt.

Klausur und Klausurtermin:
Der Termin für die Abschlussklausur wird der 10.07.2023, 14:00 - 16:00 Uhr sein.

Literatur zur Einführung
Begleitmaterial zur Vorlesung (Texte, Primär- und Sekundärliteratur, Stichworte zu den Vorlesungen) wird in einem Moodlekurs bereitgestellt.

Hauptseminare

050 103 **Hauptseminar:** **Büssow**
Modern Islam: Muhammad 'Abduh’s ‘Theology of Unity’ (Risalat al-Tawhid)
2-st., Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr

GB 2/131

Beginn: 05.04.2023

Taking the popular *Risalat al-Tawhid* by the Egyptian scholar and journalist Muhammad Abduh (1849-1905) as an example, this seminar deals with the question of how Islamic theologians around 1900 reacted to the challenges of modernity. The aim of the seminar is to use ʿAbduh's *Risala* to explore themes within his work and to situate his writings in relevant historical contexts.

We will read, translate, and analyse extensive parts of the text in class. In addition, presentations and essays by course participants will introduce us to the current state of research in specific topics, such as Abduh's intellectual background and social networks, Islamic learning and education in his time, and the various evaluations of his oeuvre in academic scholarship and public discourse.

Course organisation:
All course materials will be provided online via Moodle. Participation requires completion of the 'Arabic IV' course or equivalent Arabic skills. Please note that the entire communication in this course will be in English. The requirements for active participation include an oral presentation with handout, which serves as the basis for a 5-page essay. For full credit points the requirements are active participation plus a paper (c. 6000 words.). In general, we will meet in person on campus. Please register on eCampus and via email to the convenor of the course.

Literature

- Muḥammad ʿAbduh. *Risālat al-Tawḥīd*. Būlāq: al-Maṭbaʿa al-Kubrā al-Amīriyya, 1315 h. [1897]. (MENAdoc online edition, consulted online on 12.12.2022. https://menadoc.bibliothek.uni-halle.de/ssg/content/titleinfo/1174223)
- Introductory Literature:
- Kügelgen, Anke von. "ʿAbduh". *Encyclopedia of Islam³*. Edited by K. Fleet, G. Krämer, D. Matringe, J. Nawas, Everett Rowson, consulted online on 12.12.2022. Doi: http://dx.doi.org/10.1163/1573-3912_ei3_COM_0103.
- Scharbrodt, Oliver. *Muhammad ʿAbduh: Modern Islam and the Culture of Ambiguity*. London: I.B. Tauris, 2022.
- Sedgwick, Mark. *Muhammad Abduh.* Oxford: Oneworld, 2010.

050 104 **Hauptseminar:** **Çelik**
Konstantinopel/Istanbul in osmanischen und türkischen Literaturen und Quellen
2-st., Montag, 12:00 - 14:00 Uhr
GB 2/31

Optionalbereich **„Einführung in die osmanisch-türkische Literatur, Geschichte und Kultur" Teil 1** *(Teile 1 und 2 mit insgesamt 5 CP)*

Beginn: 03.04.2023

Das Hauptseminar wird sich mit Hilfe ausgewählter literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Theorien dem Thema Konstantinopel/Istanbul in der Literatur widmen. Hierbei soll nicht chronologisch, sondern vergleichend und auch mehrere im Osmanischen Reich gesprochene und geschriebene Sprachen miteinbeziehend vorgegangen werden. Welche Bedeutungen werden dieser Stadt in den verschiedenen Kultursprachen des Reiches zugeschrieben, was symbolisiert sie in den Texten und wie wird sie von den verschiedenen AutorInnen für

welche Zwecke eingesetzt? Besonderes Augenmerk soll dabei auf Minderheitenliteraturen sowie marginalisierte Literaturen wie zum Beispiel die armeno-türkische oder Literatur von Frauen gelegt werden.

Organisation der Lehrveranstaltung:

Türkisch- und Osmanischkenntnisse sind erwünscht, aber nicht erforderlich. Je nach Kenntnisstand der Gruppe kann und wird auf deutsche bzw. englische Übersetzungen zurückgegriffen werden.

Anwesenheitspflicht; wöchentliche Lektüre sowie ein Referat (inkl. Handout); Seminararbeit (optional)

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich komplett in Präsenz stattfinden.

Literatur zur Einführung:
Literatur wird auf Moodle bereitgestellt. Anmeldung in eCampus.

050 105 **Hauptseminar:** **Schöck**
Ibn Sinas Theorie der wissenschaftlichen Beweisführung
2-st., Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr
GB 2/31

Beginn: 04.04.2023

Ibn Sīnā (980-1037) ist der wirkungsgeschichtlich bedeutendste arabische Philosoph. Seine Neubearbeitung der Zweiten Analytiken des Aristoteles ist zentral für die arabisch-muslimische Wissenschaftsgeschichte. In diesem Seminar sollen ausgewählte Abschnitte aus diesem Werk behandelt und Ibn Sīnās streng wissenschafliche Beweisführung erarbeitet werden.

Teilnahmevoraussetzung:
Grundlagenmodul des BA-Studienganges; Arabisch IV; sehr gute Englischkenntnisse; Bereitschaft zur regelmäßigen Vorbereitung der Textlektüre und Übernahme eines Referats zu einem ausgewählten Textabschnitt

Literatur zur Einführung:
Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn in einem Moodlekurs bereitgestellt.

050 106 **Hauptseminar** **Schöck**
Al-Farabis: Schrift über Die Prinzipien der Ansichten der Bewohner der vortrefflichen Stadt
2-st., Montag, 10:00 - 12:00 Uhr
GB 2/31

Beginn: 03.04.2023

Diese letzte erhaltene Schrift des Philosophen al-Fārābī (gest. 950 od. 951) ist Zeugnis einer arabischen Adaption der Harmonisierung von neuplatonischer Emanationslehre, Ethik und Psychologie mit der aristotelischen Naturphilosophie, insbesondere der Psychologie. Al-Fārābī behandelt in ihr die Prinzipien und Ordnung der Dinge, deren Erkenntnis Ziel der theoretischen Philosophie und Voraussetzung der praktischen Philosophie ist. Die beiden Teilbereiche der praktischen Philosophie, von welchen al-Fārābī in dieser Schrift handelt, sind Politik und Ethik. Die vortreffliche Stadt (arab. *mad īna;* griech. *polis*) ist die Stadt, in welcher die Meinungen der Bewohner auf diesen Prinzipien beruhen und die folglich gemäß dieser Prinzipien leben, d.h das gute, mit der göttlichen Ordnung

übereinstimmende Handeln praktizieren. Um Meinungen handelt es sich, da die Bewohner, oder zumindest ihr überwiegender Teil, keine eigenständige Erkenntnis dieser Prinzipien haben. Sie werden regiert von einem Herrscher, dessen Handeln nicht nur auf Meinungen, sondern auf der Erkenntnis dieser Prinzipien beruht und der in der Lage ist, den Bewohnern der Stadt diese Prinzipien angepasst an den jeweiligen Grad ihrer intellektuellen Fähigkeit und Reife zu vermitteln, sie dadurch zu überzeugen gemäß dieser Prinzipien zu leben und dadurch zum Erreichen der Glückseligkeit (arab. *saʿāda*), dem Ziel der praktischen Philosophie, zu führen.
Es liegen eine kritische und weitere sehr gut lesbare arabische Ausgaben von al-Fārābīs Schrift über *Die Prinzipien der Meinungen der Bewohner der vortrefflichen Stadt* (*Mabādiʾ arāʾ ahl al-madīna al-fāḍila*) vor, eine englische Übersetzung und Sekundärliteratur, welche das Werk zugänglich und verständlich macht. Die Schrift hat genau die Länge, die in einem Semester gelesen und unter Zuhilfenahme von Sekundärliteratur durchgenommen werden kann. Die einzelnen Kapitel und Themen der Schrift werden unter den Teilnehmern zur detaillierteren Vorbereitung aufgeteilt.

Teilnahmevoraussetzung:
Grundlagenmodul des BA Studiengangs; Arabisch IV; Bereitschaft zur regelmäßigen Vorbereitung der Textlektüre und Übernahme eines Referats zu einem ausgewählten Textabschnitt

Literatur zur Einführung

- Rudolph, Ulrich (Hrsg.): *Abū Naṣr al-Fārābī: Die Prinzipien der Ansichten der Bewohner der vortrefflichen Stadt*. Berlin/Boston: De Gruyter, 2022 (ebook in der UB der RUB)

050 107 **Hauptseminar** **Riecken/Büssow**

Postkoloniale Perspektiven auf das islamische Recht: Kolonialismus, Moderne und Säkularismus
2-st., Mittwoch, 16:00 - 18:00 Uhr
GB 2/31

Optionalbereich **„Einführung in die Geschichte und Kultur der islamischen Welt in der Neuzeit“ Teil 2c** *(Teile 1 und 2a oder 2b oder 2c mit insgesamt 5 CP)*

Beginn: 05.04.2023

In diesem Seminar fragen wir danach, welche Transformationen das islamische Recht im Kontext von Moderne, Kolonialismus und Säkularismus erfahren hat. Zu diesem Zweck lernen wir zum einen, Recht allgemein als eine bestimmte Perspektive auf die Welt und das islamische Recht als ein historisch gewachsenes Normengefüge innerhalb einer diskursiven Tradition zu analysieren. Zum anderen stellen wir Diskussion des islamischen Rechts aus postkolonialer Perspektive unsere in den Kontext der Entwicklung modernen internationalen Rechts im 20. Jahrhundert und des westlichen Säkularismusdiskurses, um deren historische Verbindungen mit Praxis und Theorie des westlichen Imperialismus zu analysieren. Wir erarbeiten uns an ausgewählten Beispielen (etwa dem Begriff der Minderheiten und Gender), Säkularismus als etwas verstanden werden kann, was zu Veränderungen in Form und Inhalt des islamischen Rechts geführt, den Begriff des Öffentlichen und der Politik rekonfiguriert hat und schließlich selbst in die Logik des Kolonialen verstrickt ist (indem es bestimmte negative Werturteile über religiöse Traditionen und die von ihr grundierten Lebensformen legitimiert). Auf diese Weise versucht das Seminar, ein anderes Verständnis des Verhältnisses von islamischem Recht, Moderne und Säkularismus aufzuzeigen. So kommen wir zu einem Verständnis von Säkularismus, das nicht einfach der Selbstbeschreibung dieses Diskurses folgt, der eine saubere Trennung von Religion (und religiösem Recht) einerseits und säkularer

Politik andererseits behauptet. Stattdessen muss das Verhältnis von islamischem Recht und Säkularismus komplexer analysiert werden.

Organisation der Lehrveranstaltung:
Relevante Literatur wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung für aktive Teilnahme (unbenotet): Ausarbeitung der Kernargumente eines ausgewählten Texts aus der Sekundärliteratur (900-1000 Wörter) oder Referat. Voraussetzung für eine benotete Leistung: aktive Teilnahme wie vorstehend + Hausarbeit (6000 Wörter). Arbeit im Seminar an arabischen Texten und Sekundärliteratur kombiniert in Kleingruppen und gesamter Gruppe. Die Schreibaufgaben werden didaktisch begleitet.

Literatur zur Einführung

- Literatur (nicht online über UB verfügbar) / Videos zur Einführung:
- Rohe, Mathias, Das islamische Recht: Geschichte und Gegenwart, München: C.H. Beck, 2011, Kapitel 1+2.
- Kurzes Video: „Was bedeutet eigentlich Scharia? - Prof. Dr. Mathias Rohe im Interview mit Idris Nassery“, https://www.youtube.com/watch?v=EMUnUTLs3kM
- Saba Mahmood, *Religious Difference in a Secular Age: A Minority Report*. (Princeton and Oxford: Princeton University Press, 2015). Introduction, S. 1-28.
- Video von Mahmood, indem sie in Bezug auf ihr Buch ihr Argument zu Islam, Säkularismus und Liberalismus erklärt: https://www.youtube.com/watch?v=yvV53g_d13M&t=936s)
- Hussin, Iza R., The Politics of Islamic Law, Chicago: University of Chicago Press, 2016.
- Eine kurze Einführung von Hussin zu ihrem Buch:
- https://tif.ssrc.org/2016/08/29/the-politics-of-islamic-law-an-introduction/
- Kurzes Video “Interview with a Fellow: Dr Iza Hussin, Politics”
- https://www.youtube.com/watch?v=R9IrxY1dt2w)
- Längeres Interview mit Hussin zum Buch:
- https://newbooksnetwork.com/iza-hussin-the-politics-of-islamic-law-local-elites-colonial-authority-and-the-making-of-the-muslim-state/

050 108 **Hauptseminar** **Reichmuth**
Der ägyptische Historiker 'Abd ar-Rahman al-Gabarti (gest. ca. 1825) als Chronist, Biograph und Zeitzeuge in Umbruchszeiten
2-st., Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr
GB 2/31

Beginn: 05.04.2023

Der ägyptische Astronom und Historiker ʿAbd ar-Raḥmān al-Ǧabartī kann als einer der bedeutendsten arabischen Historiker des 18. und frühen Jahrhunderts gelten. Sein Geschichtswerk „Die seltsamen Spuren der Zeit in Biographien und Ereignisberichten“ (ʿAǧāʾib al-āṯār fī t-tarāǧim wa-l-aḫbār) vermittelt tiefe Eindrücke in die Entwicklung von Staat, Gesellschaft und Kultur im Ägypten 18. und frühen 19. Jahrhunderts in Ägypten. Er selbst war Zeitzeuge des Verfalls der Mamlukenherrschaft, der französischen Okkupation 1798–1801 und des Aufstiegs des albanisch-osmanischen Heerführers Muḥammad ʿAlī zum neuen Herrscher des Landes. Er beschreibt diese Umbruchszeit mit großer Präzision und erreicht damit eine über Ägypten hinaus beispielhafte Darstellung einer außereuropäischen Gesellschaft im Zeitalter der europäischen Expansion.

Organisation der Lehrveranstaltung:
Aufbauend auf einem Überblick über die ägyptische Geschichte des 18. und frühen 19. Jahrhunderts und einer Einführung in die Theoriebildungen zur arabischen Geschichtsschreibung und Biographik soll die intensive Lektüre

ausgewählter annalistischer und biographischer Erzählungen aus al-Ǧabartīs Geschichtswerk einen Einblick in die historische Wahrnehmung und Arbeitsweise eines kritischen und um große Genauigkeit bemühten arabischen Gelehrten und Zeitzeugen vermitteln. Die Veranstaltung setzt vertiefte Arabischkenntnisse (mindestens Arabisch IV) voraus; ebenso die Bereitschaft, sich auf die Darstellungsformen außereuropäischer Geschichtsschreibung einzulassen. Über den Mix von Präsenz- und Online-Elementen, sowie über die Organisation von Arbeitsblöcken soll in Rücksprache mit den Teilnehmenden zu Beginn der Veranstaltung entschieden werden.

Literatur zur Einführung

- W. M. Daly (hrsg.). *The Cambridge History of Egypt.* Bd. 2, Cambridge 1998 (online im Uni-Netz zugänglich).
- D. Ayalon. "The Historian al-Jabarti and his Background". In: *BSOAS* 23,2 (1960), 217–249 (online im Uni-Netz zugänglich)
- Hottinger (Übersetzung und Einleitung). *Bonaparte in Ägypten. Aus der Chronik des ʿAbdarraḥmān Al-Ǧabartī.* München und Zürich 1989.
- L. Bjørneboe. *In Search of the True Political Position of the ʿUlama. An Analysis of the Aims and Perspectives of the Chronicles of Abd al-Rahman al-Jabarti (1753–1825)*, Aarhus 2007.
- K. Hirschler. *Medieval Arabic Historiography. Authors as Actors*. London und New York 2006 (online im Uni-Netz zugänglich).
- Y. Choueiri. "History Writing in the Arab World". In: *The Oxford History of Historical Writing: Vol. 4: 1800–1945* , (2011), https://doi.org/10.1093/acprof:osobl/9780199533091.003.0029, S. 578–596 (online im Uni-Netz zugänglich).

Proseminare

050 111 **Proseminar:** **Jordan**

Der Irak zwanzig Jahre nach der Invasion: Die Erinnerungspolitik eines Staats in der Krise
2-st., Donnerstag, 14:00 - 16:00 Uhr
GB 2/131

Optionalbereich **„Einführung in die Geschichte und Kultur der islamischen Welt in der Neuzeit" Teil 2b** *(Teile 1 und 2a oder 2b mit insgesamt 5 CP)*

Beginn: 06.04.2023

Vor dem Hintergrund des 20. Jahrestages der US-Invasion in den Irak 2003, gehen wir in diesem Seminar der Frage nach, wie die irakische Gesellschaft die Brüche aber auch Kontinuitäten ihrer jüngsten Geschichte, verursacht durch Jahrzehnte von Diktatur, Konflikten und Kriegen, interpretiert. Welche Politik der Erinnerung an den Autoritarismus des Baʿṯregimes unter Ṣaddām Ḥusayn lässt sich heute in der irakischen Gesellschaft und im Staat feststellen und in welchem Verhältnis steht diese zu den Transformationen irakischer Politik und Gesellschaft nach 2003? Nach einem Überblick über die politischen, kulturellen und religiösen Besonderheiten des Irak im 20. Jahrhundert, führt das Seminar in die neueste und im Wachsen begriffene gegenwartsbezogene Irakforschung (Fokus: 1990 bis 2023) ein. Als zentralen Themenbereichen um die Politik der Erinnerung widmen wir uns den Brüchen und Kontinuitäten der Regierungsform, Fragen zu Religionspolitik, „sectarianism" (*ṭāʾifiyya*), Ethnizität, sowie zum Erwachsen islamistischen Terrors. Ebenso behandelt werden die irakische Protestkultur, Genderpolitik, sowie die Literatur-, Kultur- und Kunstszene dieses vielfältigen Landes. Anhand der neuesten Forschungsliteratur erarbeiten wir uns einen Überblick

über neue Quellenarten und Archive, die uns seit 2003 in der Irakforschung zur Verfügung stehen.

Organisation der Lehrveranstaltung:
Das Seminar wird wöchentlich in Präsenz stattfinden. Parallel zum Seminar wird eine Online-Vortragsreihe internationaler Irakforscher zum Thema an der Universität Hamburg, organisiert von Prof. Dr. Eckart Woertz (GIGA Institut, Hamburg) und Dr. Achim Rohde (Academy in Exile, Freie Universität Berlin), stattfinden, die von unseren Studierenden besucht werden kann.

Literatur zur Einführung

- Dodge, Toby. *Iraq: From War to a New Authoritarianism*. Adelphi Series 435. Abingdon, Oxon: Routledge, 2012.
- Jordan, David. *State and Sufism in Iraq. Building a "Moderate Islam" Under Saddam Husayn*. 1st ed. Routledge Sufi Series. London: Routledge, 2022.
- Tejel Gorgas, Jordi, and Peter Sluglett. *Writing the Modern History of Iraq: Historiographical and Political Challenges*. Singapore: World Scientific Publishing, 2012.

050 113 **Proseminar** **Ziegler**

Astrologie, Alchemie und Magie in der islamisch geprägten Welt der Vormoderne
2-st., Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr
GB 2/131

Beginn: 14.04.2023

Die Geheimwissenschaften im islamisch geprägten Kulturraum (*al-ʿulūm al-ġarība, a l-ḫafiyya* oder *as-sirriyya*) rücken immer häufiger in den Fokus islamwissenschaftlicher Forschung. Nichtsdestotrotz handelt es sich um einen Bereich innerhalb der Islamwissenschaft, dessen Grundlagenforschung an vielen Stellen noch am Anfang steht. Ziel des Proseminars ist, die Studierenden durch aus dem Arabischen übersetzte Primärquellen und einschlägige Sekundärliteratur an die eher schwer zugänglichen geheimen bzw. esoterischen Wissenschaften der islamischen Welt heranzuführen. Dabei stehen neben dem Verhältnis zwischen Religion und Geheimwissenschaften die Alchemie, die Astrologie und die Magie mit ihren verschiedenen Teilbereichen im Vordergrund. Im Rahmen des Proseminars wird den Studierenden eine Grundlage vermittelt, um okkulte Texte der Vormoderne effektiv rezipieren und analysieren zu können.

Organisation der Lehrveranstaltung:
Online-Veranstaltung mit einzelnen Sitzungen in Präsenz. Primär- und Sekundärtexte werden auf Moodle bereitgestellt. Voraussetzung für den Erwerb eines Teilnahmenachweises sind die aktive Teilnahme an den Sitzungen sowie ein Kurzreferat und ein wissenschaftliches Essay.

Literatur zur Einführung

- Forster, Regula. "Alchemy". In: *Encyclopaedia of Islam: THREE*. Hrsg. von Kate Fleet, Gudrun Krämer, Denis Matringe, John Nawas, Everett Rowson. Brill, 2016. Doi: http://dx.doi.org/10.1163/1573-3912_ei3_COM_23831.
- Burnett, Charles. "Astrology". In: *Encyclopaedia of Islam: THREE*. Hrsg. Kate Fleet, Gudrun Krämer, Denis Matringe, John Nawas, Everett Rowson. Brill, 2007. Doi: http://dx.doi.org/10.1163/1573-3912_ei3_COM_0162.
- Günther, Sebastian und Pielow, Dorothee: „Magie im Islam: Gegenstand, Geschichte und Diskurs". In: *Die Geheimnisse der oberen und der unteren*

Welt: Magie im Islam zwischen Glaube und Wissenschaft. Hrsg. von Günther, Sebastian und Pielow, Dorothee. Leiden/Boston: Brill, 2018.

050 115 **Proseminar:** **Schöck**
Zentrale Werke der islamischen und arabischen wissenschaftlichen Literatur
2-st., Montag, 12:00 - 14:00 Uhr
GA 6/131

Optionalbereich **„Einführung in die Geschichte und Kultur der islamischen Welt in der Neuzeit" Teil 2a** *(Teile 1 und 2a oder 2b mit insgesamt 5 CP)*

Beginn: 17.04.2023

Kenntnisse zentraler Werke der arabischen und islamischen Wissenschaften sollten möglichst früh im Studium erworben werden, um sich einen Überblick über die Breite des Faches zu verschaffen und eigene Interessenschwerpunkte für das Studium bestimmen zu können. In diesem Proseminar werden einführend wegweisende Werke der Koranexegese, des islamischen Rechts, der arabisch-islamischen Geschichtsschreibung, der arabischen Grammatik und Sprachwissenschaft, der arabischen Philosophie, der Astronomie, der Medizin, etc. behandelt.

Referatthemen und Literatur werden in der ersten Sitzung am 03.04.23 besprochen. Wer bereits in den Semesterferien ein Referat vorbereiten möchte, wendet sich bitte an Frau Prof. Schöck persönlich per e-mail.

Hinweis zur Durchführung:
Das Proseminar findet in Präsenz statt.

Übungen

050 116 **Übung:** **Schöck**
Texte der arabischen Grammatiktheorie: az-Zaǧǧāǧīs (gest. ca. 949) Erklärung der linguistischen Gründe (Al-Īḍāḥ fī ʿilal an-naḥw)
2-St., Montag 16:00 - 18:00 Uhr
GB 2/131

Beginn: 03.04.2023

Textgrundlage dieser Übung ist der Kommentar und die Neubegründung und -systematisierung der auf Sībawayh (ca. 760-796) zurückgehenden arabischen Grammatik (*Kitāb Sībawayhi*) von az-Zaǧǧāǧī, für welchen es auch eine englische Übersetzung gibt.

Textgrundlage:
az-Zaǧǧāǧī, Al-Īḍāḥ fī ʿilal an-naḥw

Teilnahmevoraussetzungen:
Grundlagenmodul des BA Studiengangs; Arabisch IV; Bereitschaft zur regelmäßigen Vorbereitung der Textlektüre

050 117 **Internationale Summer School** **Gökpinar**
meine Kultur / deine Kultur: Literatur im Alltag - alltägliche Literatur

Montags und mittwochs, Anfang Februar bis Ende Mai (richtet sich nach den Zeiten des Frühlingssemesters in Nizwa. Die genauen Termine sind in eCampus einsehbar)

Internationale Summer School im Rahmen des Hochschuldialogs mit der islamischen Welt „Ana wa-ant in performativen Weltzugängen“, in Tunesien, 9 Tage

Zeitraum: ca. zwischen 1.10. und 15.10.2023 (7 Tage + 2 Reisetage, die genauen Daten werden noch bestimmt), Vortreffen im September

Gegenstand der internationalen Summer School 2023 ist deutsch- und arabischsprachige Literatur zur Alltagskultur sowie die Präsenz von Literatur im Alltag, wobei das Hauptaugenmerk auf den literarischen Gattungen Prosa, Lyrik und Drama liegt, zusätzlich werden aber auch weitere Textsorten, insbesondere auch Alltagstexte, Beachtung finden.
Wir verstehen dabei Alltag und Alltagskultur als “habitualisierte Praxis” (Alloa) auf verschiedenen Ebenen: Einerseits auf der sozio-politischen, religiösen und historischen Ebene, andererseits auf der sprachlichen, linguistischen und literarischen Ebene. Alltagskultur bietet in ihren zahlreichen Facetten auch immer einen Zugang zur Welt und nimmt auf diese Welt gestaltend Einfluss.
In der Summer School werden neben theoretischen Konzepten von Alltagskultur sowohl Verständnisse von Alltagskultur in den jeweils untersuchten Texten wie auch in der Vorstellung der teilnehmenden Studierenden und Lehrenden eingehend diskutiert und forschungsorientiert bearbeitet. Interkulturalität wird dabei theoretisch ausgelotet und zugleich auch als zentrale Beschreibung des Dialograums aufgefasst, in dem im direkten Gespräch (anā wa-ant) und in der unvermittelten Auseinandersetzung mit dem Gegenüber die Fragen behandelt werden: Wie sieht mein je eigener Alltag aus und wie unterscheidet er sich von deinem Alltag? Was wird unter welchen Umständen (nicht) zu Alltagskultur? Und wenn mehrere Welten zusammenstoßen, wie wirkt sich das auf die Alltagskultur(en) aus?
Methodisch setzt die Summer School auf fachliche Theorie-Inputs ergänzt durch Fachvorträge der lehrenden Dozierenden sowie forschungsnahe Fragestellungen für Gruppenarbeiten. Die Summer School wendet dialogorientierte Lehre im interkulturell geprägten Lernumfeld an. Mit diesem Dialog wird nicht nur das Interesse an der Kultur des jeweils anderen geweckt, sondern es werden im Erkennen von Unterschieden und Gemeinsamkeiten die eigenen kulturellen Zusammenhänge reflektiert und hinterfragt sowie gegenseitige Vorurteile abgebaut.
Ein weiteres wichtiges methodisches Standbein ist der interkulturelle Dialog durch theaterpraktische Arbeit. Hierzu wird voraussichtlich ein Workshop mit Dozierenden des Institut superieur de la musique et du théatre in Kef stattfinden.
Neben fachlichem Inhalt, forschungsnaher und theaterpraktischer interkultureller Lehre bilden kulturelle Veranstaltungen, die das Thema “Alltagskultur” in seiner gesellschaftlichen Dimension beleuchten, die Rahmung dieser Summer School. Hierfür bietet sich der Standort Béja in besonderer Weise an: Béja selbst und die unmittelbare Umgebung zeugen von einer vielfältigen und wechselhaften Geschichte, die von vielen Kulturen (griechischer, römischer, arabischer, berberischer, osmanischer, französischer, italienischer…) historisch geprägt wurde und im Alltag bis heute ihre Spuren hinterlassen hat. Tunesien, und insbesondere auch der Norden des Landes, zu dem das Gouvernorat Béja gehört, bietet somit eine komplexe Folie, um über Alltagskulturen im Plural nachzudenken.

Organisation der Lehrveranstaltung: Flug- und Reisekosten werden für sechs Studierende übernommen. Es wird rechtzeitig eine Bewerbungsfrist bekannt gegeben.
Die Summer School findet im Rahmen des Hochschuldialogs mit der islamischen Welt „Ana wa-ant in performativen Weltzugängen“ in Kooperation mit den Universitäten in Göttingen, Nizwa (Oman) und Jendouba (Tunesien) statt und wird geleitet von Prof. Dr. Kata Moser, Göttingen, und Dr. Yasemin Gökpınar, Bochum.
Hinweis zur Durchführung: Die Lehrveranstaltung findet auf Deutsch und Arabisch, teilweise im Sprachtandem, statt.
Literaturverzeichnis: Die vorzubereitende Literatur wird gegen Ende der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

050 119 **Übung** **Turan**
Grundkurs Türkische Grammatik

2-st., Mo. 09:00 - 10:30
Zoomveranstaltung

Beginn: 03.04.2023

Der Kurs richtet sich an historisch arbeitende Studierende und vermittelt Grundlagen türkischer Grammatik, mit dem Ziel, schriftliche Quellen zu übersetzen. Im Mittelpunkt steht eine Einführung in Schrift, Aussprache, Morphophonologie und Grammatik des Türkischen. Zugleich wird ein Grundwortschatz in relevanten Wortfeldern eingeübt.

Hinweis zur Durchführung:
Per Videokonferenz.

Teilnahmevoraussetzungen:
Es werden keine Vorkenntnisse des Türkischen vorausgesetzt; Arabischkenntnisse sind von Vorteil.

Lehrbuch:
Procházka-Eisl, Gisela (2015): Skriptum Türkische Grammatik. Wien. Das Werk wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

050 120 **Übung** **Vatansever**
Grundkurs Osmanische Lektüre

2-st., Mo. 10:30 - 12:00
Zoomveranstaltung

Beginn: 03.04.2023

Der Kurs vermittelt Grundfertigkeiten in osmanischer Paläographie, mit dem Ziel, osmanische Register aus dem 19. und 20. Jahrhundert lesen und transkribieren zu können. Begleitend werden Besonderheiten des Osmanischen im Vergleich zum Türkeitürkischen thematisiert.

Hinweis zur Durchführung:
Per Videokonferenz.

Teilnahmevoraussetzungen:
Arabischkenntnisse auf dem Niveau von Arabisch II oder vergleichbare Kenntnisse; es werden keine Vorkenntnisse des Türkischen vorausgesetzt.

Kolloquien

050 124
Pers. Anmeldung

Master- und Forschungskolloquium **Büssow/Schöck**
2-st., Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr
Online (Zoom)

Beginn: 05.04.2022
Persönliche Anmeldung erforderlich.

Im MA-Kolloquium werden in Vorbereitung befindliche Masterarbeiten in Vorträgen vorgestellt und im Plenum diskutiert. Zu den Pflichtveranstaltungen des MA-Kolloquiums gehört des Weiteren der Besuch von Fachvorträgen. Details zum Terminplan werden den angemeldeten Teilnehmern vor Semesterbeginn bekanntgegeben. Um baldige Anmeldung wird gebeten.

Sprachkurse und Übungen
Arabisch

050 125

Sprachkurs: **Bouras-**
Arabisch II – Einführung in die Arabische Grammatik **Ostmann**
2-st., Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr
GB 2/131

Beginn: 12.04.2023

Die viersemestrige Lehrveranstaltung Einführung in die arabische Grammatik I und II sowie Vertiefung der arabischen Grammatik III und IV bildet die Basisveranstaltung des Kurses Arabisch I bis IV. Sie wird durch die Übungen zu Grammatik und Kommunikation vertieft. Hauptinhalte sind die Vermittlung der arabischen Morphologie und Syntax. Die Analyse mit Hilfe kontrastiver Methodik erleichtert hierbei das Verständnis komplexer grammatikalischer Phänomene. Eine regelmäßige Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung und den beiden Übungen ist Pflicht.

Teilnahmevoraussetzung:
Bestandene Prüfung zu Arabisch I.

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Grundlegende Literatur:

- Schulz, Eckehard (2015). *Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte.* Leipzig: Hamouda, 2015.

Wichtiger Hinweis: Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen ist ein Zugang zur e-Edition erforderlich. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.

Literaturempfehlung:

- Fischer, Wolfdietrich (2002). *Grammatik des klassischen Arabisch*. 3. Auflage. Wiesbaden, 2002

050 126 **Sprachkurs:** **Fouad/**
Arabisch II – Grammatikübungen **Bouras-Ostmann**
4-st., Dienstag, 08:00 - 10:00 Uhr
GA 03/140
Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr
GA 03/140

Beginn: 11.04.2023

In den Grammatikübungen II wird das in der Hauptveranstaltung Einführung in die arabische Grammatik II erworbene Theoriewissen in die Praxis umgesetzt. Die vermittelten Grammatikkenntnisse werden repetiert und intensiver geübt. Alle Kursteilnehmer sind angehalten, sich intensiv vor- und nachzubereiten. Die regelmäßige Erledigung der schriftlichen Hausaufgaben ist ein äußerst wichtiger ergänzender Bestandteil des Lernprozesses. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Übung ist Pflicht. Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points ist das Bestehen der Klausur für den Gesamtsprachkurs am Ende des Semesters.

Teilnahmevoraussetzung:
Bestandene Prüfung zu Arabisch I.

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Grundlegende Literatur:

- Schulz, Eckehard (2015): *Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte.* Leipzig: Hamouda, 2015.

Wichtiger Hinweis: Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen ist ein Zugang zur e-Edition erforderlich. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.

Literaturempfehlung:

- Fischer, Wolfdietrich (2002): *Grammatik des klassischen Arabisch*. 3. Auflage. Wiesbaden, 2002.

050 127 **Sprachkurs:** **Bouras-**
Arabisch II –Kommunikation **Ostmann**
2-st., Mittwoch, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
GA 03/140

Beginn: 12.04.2023

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung Kommunikation II stehen die Nutzung und Erweiterung der Sprachrepertoires. Neue Kontexte werden erschlossen; der Wortschatz wird ausgebaut und die Sprachproduktion in progressiven Sprechsituationen weiterentwickelt. Für den Lernerfolg ist es äußerst wichtig, dass die Lernenden stets und aktiv an der Veranstaltung teilnehmen sowie diese, auch in Form von Hausaufgaben und Vokabellernen, vor- und nachbereiten. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung ist

Pflicht. Das Bestehen der übungsbegleitenden Klausur ist Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points für den Gesamtsprachkurs.

Teilnahmevoraussetzung:
Bestandene Prüfung zu Arabisch I.

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Grundlegende Literatur:

- Schulz, Eckehard (2015). *Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte.* Leipzig: Hamouda, 2015.

Wichtiger Hinweis: Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen ist ein Zugang zur e-Edition erforderlich. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.

050 128 **Sprachkurs:** **Fouad**
Arabisch IV – Grammatikübungen
2-st., Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr
GABF 04/409

Beginn: 12.04.2023

In den Grammatikübungen IV wird das in der Hauptveranstaltung Vertiefung der arabischen Grammatik IV erworbene Theoriewissen in die Praxis umgesetzt. Die vermittelten Grammatikkenntnisse werden repetiert und intensiver geübt. Alle Kursteilnehmer sind angehalten, sich intensiv vor- und nachzubereiten. Die regelmäßige Erledigung der schriftlichen Hausaufgaben ist ein äußerst wichtiger ergänzender Bestandteil des Lernprozesses. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Übung ist Pflicht. Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points ist das Bestehen der Klausur für den Gesamtsprachkurs am Ende des Semesters.

Teilnahmevoraussetzung:
Bestandene Prüfung zu Arabisch III.

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Grundlegende Literatur:

- Schulz, Eckehard (2015). *Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte.* Leipzig: Hamouda, 2015.

Wichtiger Hinweis: Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen ist ein Zugang zur e-Edition erforderlich. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.

050 129 **Sprachkurs:** **Bouras-Ostmann**
Arabisch IV – Kommunikation
2-st., Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr

GB 2/131

Beginn: 11.04.2023

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung Kommunikation IV steht die Anwendung der arabischen Sprache im akademischen Kontext mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad. Neben der Vermittlung essentieller sprachlicher Strategien, welche die Kommunikation erleichtern, liegt der Schwerpunkt auf der Diskussionsfertigkeit. Für den Lernerfolg ist es äußerst wichtig, dass die Lernenden stets und aktiv an der Veranstaltung teilnehmen sowie diese, auch in Form von Hausaufgaben und Vokabellernen, vor- und nachbereiten. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung ist Pflicht. Das Bestehen der übungsbegleitenden Klausur ist Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points für den Gesamtsprachkurs.

Teilnahmevoraussetzung:
Bestandene Prüfung zu Arabisch III.

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Grundlegende Literatur:

- Schulz, Eckehard (2015). *Modernes Hocharabisch*. *Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte.* Leipzig: Hamouda, 2015.

Wichtiger Hinweis: Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen ist ein Zugang zur e-Edition erforderlich. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.

050 130 **Sprachkurs:** **Bouras-Ostmann**
Arabisch IV – Vertiefung der arabischen Grammatik
2-st., Mittwoch, 16:00 - 18:00 Uhr
GB 2/131

Beginn: 12.04.2023

Die viersemestrige Lehrveranstaltung Einführung in die arabische Grammatik I und II sowie Vertiefung der arabischen Grammatik III und IV bildet die Basisveranstaltung des Kurses Arabisch I bis IV. Sie wird durch die Übungen zu Grammatik und Kommunikation vertieft. Im Fokus von Arabisch IV steht insbesondere die Syntax der arabischen Sprache. Außerdem erfolgt die Hinführung zur klassischen Form der arabischen Sprache und zum philologischen Arbeiten in der Arabistik. Eine regelmäßige Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung ist Pflicht.

Teilnahmevoraussetzung:
Bestandene Prüfung zu Arabisch III.

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Grundlegende Literatur:

- Schulz, Eckehard (2015): *Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte.* Leipzig: Hamouda, 2015.

Wichtiger Hinweis: Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen ist ein Zugang zur e-Edition erforderlich. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.

Literaturempfehlung:

- Fischer, Wolfdietrich (2002): *Grammatik des klassischen Arabisch*. 3. Auflage. Wiesbaden, 2002.

050 132 **Übung:** **Bouras-Ostmann**
Arabisch V – Literarische Konversation für Fortgeschrittene
M.A.: Sprachpraxis Arabisch (SK)
2 Std., Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr
GB 2/131

Beginn: 11.04.2023

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die Arabisch I bis IV bereits absolviert haben oder über vergleichbare Vorkenntnisse verfügen. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht der Erwerb einer mündlichen kommunikativen Kompetenz, die besonders auch literarische Kontexte umfaßt. Anhand von Texten aus verschiedenen Themengebieten wird der Wortschatz ausgebaut und die selbständige sowie flüssige Sprachproduktion gefördert. Gegen Mitte des Semesters besteht die Möglichkeit, unter Anleitung selbst kurze Vorträge in arabischer Sprache zu halten. Für den Lernerfolg ist die aktive Auseinandersetzung der Teilnehmer mit dem Unterrichtsstoff durch Vor- und Nachbereitung sowie Vokabellernen wichtig.

Teilnahmevoraussetzung:
Bestandene Prüfung zu Arabisch IV.

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Literaturempfehlung:

- Youssef, Zafer und Werner Arnold (2000): *Konversationskurs Arabisch.* Wiesbaden, 2000.

Arabisch Tutorien

050 133 **Tutorium zum Sprachkurs:** **Bouras-Ostmann/ Pentrup**
Arabisch II – Tutorium
2st., Mittwoch, 12:00 - 14:00 Uhr
GB 2/131

Beginn: 04.04.2023

Das begleitende Tutorium zur Lehrveranstaltung Arabisch II wird in zwei Gruppen angeboten. Mit Hilfe eines Tutors können die Studierenden die wichtigsten Inhalte der Lehrveranstaltungen noch einmal wiederholen und sich gezielt auf die Klausuren vorbereiten. Außerdem bieten die Tutorien die Möglichkeit zum gemeinsamen Erarbeiten der Hausaufgaben und zur Erörterung offener Fragen. Die regelmäßige Teilnahme an den Tutorien ist keine Pflicht, wird aber ausdrücklich empfohlen.

Hinweis zur Durchführung:
Die Tutorien werden grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte aufgrund der aktuellen Situation eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Teilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert.

050 134 **Tutorium zum Sprachkurs: Arabisch IV – Tutorium** — **Bouras-Ostmann/ Böing**

2st., Dienstag, 10:30 - 12:00 Uhr
GABF 05/608

Beginn: 04.04.2023

Das begleitende Tutorium zur Lehrveranstaltung Arabisch IV wird in zwei Gruppen angeboten. Mit Hilfe eines Tutors können die Studierenden die wichtigsten Inhalte der Lehrveranstaltungen noch einmal wiederholen und sich gezielt auf die Klausuren vorbereiten. Außerdem bieten die Tutorien die Möglichkeit zum gemeinsamen Erarbeiten der Hausaufgaben und zur Erörterung offener Fragen. Die regelmäßige Teilnahme an den Tutorien ist keine Pflicht, wird aber ausdrücklich empfohlen.

Hinweis zur Durchführung:
Die Tutorien werden grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte aufgrund der aktuellen Situation eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Teilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert.

Sprachkurse und Übungen
Persisch

050 135 **Sprachkurs: Persisch II** — **Raei**

4-st., Montag, 12:00 - 14:00 Uhr
Zoom
Donnerstag, 14:00 - 16:00 Uhr
GB 2/31

Beginn: 06.04.2023

In diesem Semester ist die Bearbeitung des zweiten Teils des Lehrbuchs und die Fortsetzung des Sprachkurses aus dem vergangenen Semester vorgesehen. Hier wird die Vermittlung der Grundkenntnisse zur persischen Grammatik und Syntax vervollständigt.

In jeder Lektion dieses Buches gibt es einen Text zum Lesen und Übersetzen sowie eine Konversationsübung, die auch zur Übung der mündlichen Sprache dient. Die Lehreinheiten sind mit Grammatik- und Hörverständnisübungen ausgestattet.

Die Teilnehmer werden dazu motiviert, kurze Texte selbst zu schreiben, um durch diese Schreibübungen ihre Grammatikkenntnisse und ihren Wortschatz zu vertiefen und zu stabilisieren.

Als Prüfungsleistung ist eine Abschlussklausur vorgesehen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Organisation der Lehrveranstaltung:
Die Details der Organisation der Lehrveranstaltung werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Anmeldung in eCampus und beim Dozenten persönlich.

Lehrbuch:

- Toulany, Ghasem und Eva Orthmann. *Lehrbuch der persischen Sprache 1*. 3. Auflage. Hamburg: Buske, 2018. ISBN 978-3-87548-884-5.

050 136 **Sprachkurs:** **Raei**
Persisch IV (für Fortgeschrittene)
2-st., Donnerstag, 16:00 - 18:00
GB 2/31

Beginn: 06.04.2023

Das Hauptziel von Persisch IV ist das Leseverständnis. Dementsprechend werden hier thematisch unterschiedliche Texte gelesen, übersetzt und kommentiert.

Als Prüfungsleistung ist eine Abschlussklausur vorgesehen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzung:
Persisch III bestanden.

Organisation der Lehrveranstaltung:
Texte und Übungen werden in Moodle bereitgestellt. Die Details der Organisation der Lehrveranstaltung werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Anmeldung in eCampus und beim Dozenten persönlich.

Literatur:

- Ğaʿfarī, Fāṭimah und Āʿẓam as-Sādāt Nawābī. *Ḫawāndan wa dark-e moṭlab-e fārsī: Wiže-ye zabān āmūzan ġayr īrānī dore miyāni*. Tehrān: Našr-i Dānišgāh, 1390 /2011.

050 137 **Übung:** **Raei**
Persische Lektüre für Fortgeschrittene
2-st., Donnerstag 12:00 - 14:00
GB 2/31

Beginn: 06.04.2023

In dieser Übung werden literarische und kulturgeschichtliche persische Textabschnitte gelesen und ins Deutsche übersetzt.
Die Übung eignet sich für die Studierende, die ihren Persisch-Kenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau erweitern und zukünftig persische Quellen in ihrer Forschung benutzen möchten.

Literaturverzeichnis
Textabschnitte von den folgenden Quellen werden im Kurs verteilt und bearbeitet:

- خواندن و درک مطلب فارسی، دوره پیشرفته
- (Persisches Leseverständnis für Fortgeschrittene)
- برگزیده متون ادب فارسی
- (Eine Auswahl von persischer Literatur)
- متون تاریخی به زبان فارسی
- (Persische historische Texte)

Sprachkurse und Übungen
Türkisch

050 143 **Übung:** **Aslantaş**
Lese- und Hörverständnisübungen Türkisch
2-st., Mittwoch, 08:00 - 10:00 Uhr
GB 2/131

Beginn: 05.04.2023

Ziel dieses Kurses ist es, durch Übungen der Grund- und Mittelstufe Lese- und Hörverständniskompetenz der Studierenden zu stärken. Der Schwierigkeitsgrad richtet sich nach den Niveaus A2-B1 (des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens)

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich komplett in Präsenz stattfinden.

Klausur und Klausurtermin:
Die Lehrveranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Der Termin der Klausur wird rechtzeitig über e-Campus bekanntgegeben.

Lehrmaterial:
Texte und Übungen werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

050 144 **Sprachkurs:** **Aslantaş**
Türkisch II
4-st., Montag, 10:00 - 14:00 Uhr
GB 2/131

Beginn: 03.04.2023

Der Kurs baut auf dem Türkischkurs I auf. Ziel des Kurses ist die Vertiefung und Erweiterung der Türkischkenntnisse in den Bereichen Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Im Unterricht werden relevante grammatische Strukturen des Türkischen vermittelt und einfache Textpassagen und Sätze aus dem Türkischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Türkische übersetzt.

Teilnahmevoraussetzung:

Erfolgreicher Abschluss von Türkisch I

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich komplett in Präsenz stattfinden.

Klausur und Klausurtermin:
Die Lehrveranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Der Termin der Klausur wird rechtzeitig über e-Campus bekanntgegeben.

Lehrmaterial (von den Studierenden zu besorgen)

- Entschew, Z. et al. Kolay Gelsin! neu A1-2, Türkisch für Anfänger, Kursbuch mit Audio-CD, ISBN: 978-3-12-528661-0, Stuttgart: Klett

und (ebenfalls von den Studiernden zu besorgen)

- Entschew, Z. et al. Kolay Gelsin! neu A1-2, Türkisch für Anfänger, Übungsbuch mit Audio-CD, ISBN: 978-3-12-528662-7, Stuttgart: Klett.

050 145 **Sprachkurs:** **Aslantaş**
Türkisch IV
2-st., Donnerstag, 10:00 - 12:00 Uhr
GB 2/31

Beginn: 06.04.2023

Der Kurs baut auf dem Türkischkurs III auf. Ziel des Kurses ist die Vertiefung und Erweiterung der Türkischkenntnisse in den Bereichen

Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben auf fortgeschrittenem Niveau. Im Unterricht werden relevante grammatische Strukturen des Türkischen vermittelt und kurze Textauszüge und Sätze aus dem Türkischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Türkische übersetzt.

Teilnahmevoraussetzung:

Erfolgreicher Abschluss von Türkisch III

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich komplett in Präsenz stattfinden.

Klausur und Klausurtermin:

Die Lehrveranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Der Termin der Klausur wird rechtzeitig über e-Campus bekanntgegeben.

Lehrmaterial (von den Studierenden zu besorgen)

- Entschew, Z.-Tetik, A. Kolay Gelsin! B1, Türkisch für Fortgeschrittene, Kurs- und Übungsbuch mit Audio-CD, ISBN: 978-3-12-528871-3, Stuttgart: Klett.

050 146 **Übung:** **Aslantaş**
Osmanisch II
2-st., Dienstag, 10:00 - 12:00
GB 2/131

Beginn: 04.04.2023

Der Kurs baut auf dem Osmanischkurs I auf. Im Unterricht werden osmanische Texte gelesen, richtig transkribiert, interpretiert und ins Deutsche übersetzt, wobei der Schwierigkeitsgrad der Texte mit der Zeit zunimmt. Parallel dazu werden die relevanten grammatischen Strukturen des Osmanischen erlernt.

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich komplett in Präsenz stattfinden.

Klausur und Klausurtermin:
Die Lehrveranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Der Termin der Klausur wird rechtzeitig über e-Campus bekanntgegeben.

050 147 **Übung:** **Aslantaş**
Grammatikübungen Türkisch II
2-st., Mittwoch, 10:00 - 12:00
GB 2/31

Beginn: 05.04.2023

Ziel dieses Kurses ist es, durch Übungen der Mittel- und Fortgeschrittenenstufe die Grammatikkompetenz der Studierenden zu verbessern. Der Schwierigkeitsgrad richtet sich nach den Niveaus B1-B2 (des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens)

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich komplett in Präsenz stattfinden.

Klausur und Klausurtermin:
Die Lehrveranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Der Termin der Klausur wird rechtzeitig über e-Campus bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss von Türkisch III oder vergleichbare Türkischkenntnisse.

Lehrmaterial:
Texte und Übungen werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

050 148 **Übung:** **Aslantaş**
Übersetzungsübungen Deutsch-Türkisch
2-st., Donnerstag, 12:00 - 14:00
GB 2/131

Beginn: 06.04.2023

In diesem Kurs werden einfache und mittelschwere Texte aus dem Deutschen ins Türkische übersetzt, um die Übersetzungsfähigkeiten der Studierenden zu stärken. Der Schwierigkeitsgrad richtet sich nach den Niveaus A1-B1 (des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens).

Hinweis zur Durchführung:
Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich komplett in Präsenz stattfinden.

Klausur und Klausurtermin:
Die Lehrveranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Der Termin der Klausur wird rechtzeitig über e-Campus bekanntgegeben.

Lehrmaterial:
Texte und Übungen werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.